

Der in Voraus zu zahlende Abonnementpreis beträgt...

Erscheint wochentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrikauer-Strasse Nr. 15...

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Am 1. Seite pro 4-gespaltene Zeile...

10. Jahrgang.

Montag, den (7.) 20. November 1911.

Abonnements-Exemplar.

Konzertsaal (Dzielna 18) Montag, den 21. November... Konzert der berühmten Sängerin Anastasia

Wialcewa

unter Mitwirkung von: L. S. Warda (Baryton) N. W. Simbirski (Tenor) und Komponisten A. W. Taskin.

Großes Theater. Montag, den 20. November... Großes Konzert der weltberühmt. Sängerin

MARCELLA SEMBRICH-KOCHANSKA

unter Mitwirkung des amerikanischen Pianisten FRANK LA FORGE

Konzertsaal (Dzielna 18). Montag, den 27. November... zweite große Symphonie-Konzert

des Warschauer symphonischen Orchesters (Philharmonie) unter Leitung des Herrn Zdzislaw Birnbaum

Varieté Helenenhof

Heute und täglich: Vorstellung. Anfang 10 Uhr abends. 18040

Neue Sehenswerte Neues Programm

LA GRAZIA NARCISSE MERTENS MINN & FINN LISETT AND JANTO The Paldrens

Jeden Sonn- und Feiertag: Kaffee-Konzert.

Aufstehen erwünscht. Anfang 4 Uhr. Entree 25 Kop., Kinder 10 Kop.

„Bar Empire“

Petrikauerstrasse 141 :: Telephon 22,04

unter der Leitung von MARYAN ORACZEWSKI empfiehlt:

Vorzügliche Küche, Original-Pilsner Bier und Pschorrbräu auf Gläser vom Fass, sowie Strytzki-Bier.

Bestellungen wegen Zustellung ins Haus werden zu mässigen Preisen angenommen.

Dienstags, Donnerstags und Sonntags: Flaki.

Dienstags und Sonnabends: Eisbein.

Teatr Wielki

Tylko cztery gościnne występy Operetki polskiej pod kierunk. artystycznym Juliana Myzokowskiego.

W srode d. 22. Listopada b. r.: Cnotliwa Zuzanna

W niedziale d. 26 Listopada b. r.: Hrabia Luxemburg

CONSTIPATION PILULES DE CASCARA MIDY FRANCUSKI POPULARNY SRODEK CHRONICZNEJ OBSTRUKCJI

Dessert-Confekt, Cacao und Chocolate JAN FRUZINSKI Petrikauerstr. 71 vis-a-vis Passage Meyer.

Allgemein bekannte Zahnklinik von Zahnarzt H. PRUSS. Vollkommen schmerzlose Behandlung...

Dr. B. REJT Zahnarzt F. Borunska

„Urania-Theater“ PATENTMARKEN GOLDMAN ELLENBAND

Zur inneren Lage

schreibt der Herald: Wenn man auf unsere Propheten hört und die Inspiratoren des Schwarzen Hunderts, so geht Rußland seinem Untergang entgegen...

wie die billigen Zeitungen aus der Welt schaffen?

Um all diesen entsetzlichen Dingen ein Ende zu machen, schlagen die Ketter des Vaterlandes mit vollländigem Ernst vor...

Vier Jahre in Kamtschatka.

Der Hieromonach Nestor, ein noch junger Mann, reiste vor vier Jahren nach Kamtschatka, um von innerem Drange befreit, die Eingeborenen zu bekehren...

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Warum es in Kiew zu keinem Judenpogrom gekommen ist, darauf gibt eine Korrespondenz der „Nowoje Wremja“ Auskunft.

Die Lage war in diesem Jahre ganz anders als damals. Nach dem 17. Oktober und der Umverteilung einer Volksvertretung erwachte das politische Leben bei uns.

Die Erregung war im Volke nach dem Attentat eine ungeheure. Es gürte, aber nicht die aus der Umgegend eilig herbeigeeilten Truppen.

sich aus die Bitte hinzu, daß jeder Pogrom vermieden werde. Die Führer der Organisationen haben dem Generalgouverneur damals ihr Wort gegeben, daß es zu keinem Pogrom kommen werde.

Aus dieser Darstellung geht hervor, schreibt hierzu der „Herold“, daß ein Pogrom in der Luft schwebte und es im Volke recht bedeutend ängste.

Goldfunde. Der Bezirksgeologe Jegorow hat in der Nähe der Stadt Wilnist im Jakutengebiet Gold gefunden.

Odesa. Fiktive Posten eines Polizeimeisters hatte, wie nach der „Petb. Bz.“ die „Nesisch“ berichtet, der Stadthauptmann General Tolmatschew.

Der Abänderungsantrag des Grafen W. Bobrinski wurde von dem Rechtskollektivisten Gololobow und dem Rechten Iffajew unterstützt.

Der Abg. Gegerischlori (Sozdem.) bekämpfte die Interpellation sowohl vom juristischen Standpunkt als auch auf Grundlage faktischer Materials.

Die Abstimmung ergab sowohl für die Interpellation der Rechten wie auch für das Annehmen der Nationalisten ein gleich negatives Resultat.

Die Chancen für den Welthandel in China.

Für die Industrieländer, denen es an Absatzmärkten für ihre Erzeugnisse mangelt, wird China in Zukunft von enormer Bedeutung sein.

an der rechten Schläfe, die Nähe des Schusses, die fast horizontale Richtung des Schußkanals — eher auf einen Selbstmord schließen.

Parlament.

Reichsduma.

Die Ritualmord-Interpellation der Rechten von der Kommission abgelehnt.

Am 3. (16.) November gelangte die in der vorigen Session von den Rechten in Anlaß der Ermordung des Knaben Juschtschinski eingebrachte Interpellation zur Verhandlung.

Als erster sprach, wie wir dem Referat der „Petb. Bz.“ entnehmen, der Abg. Luz (Dk.), der als Berichterstatter die Ablehnung der Interpellation beantragte.

Der Abänderungsantrag des Grafen W. Bobrinski wurde von dem Rechtskollektivisten Gololobow und dem Rechten Iffajew unterstützt.

Der Abg. Gegerischlori (Sozdem.) bekämpfte die Interpellation sowohl vom juristischen Standpunkt als auch auf Grundlage faktischer Materials.

Die Abstimmung ergab sowohl für die Interpellation der Rechten wie auch für das Annehmen der Nationalisten ein gleich negatives Resultat.

Die Chancen für den Welthandel in China.

Für die Industrieländer, denen es an Absatzmärkten für ihre Erzeugnisse mangelt, wird China in Zukunft von enormer Bedeutung sein.

Nichts erblickt mehr, als ein Bekonnen, Alles hat; das leidenschaftliche weit weniger.

Jean Paul

Das Kreuz am Garda-See.

Von W. Kuesche-Schnau.

Sie hat keine Mähe mehr im Welt. Trotz ihrer Schwäche kleidet sie sich hastig an. Jeder bringt Giovanni die Suppe und wieder bemerkt sie den lauernden Ausdruck in deren Augen.

Erleichtert durch diesen Einsatz kommt sie die wenigen Gegenstände zusammen und blickt sie in der kleinen Ledertasche, die sie damals bei ihrer Flucht aus dem Hause der Tante begleitet hatte.

Sie stellt sich zu dem Knaben und fragt durch Gebarden — er versteht kein Wort Deutsch — nach seinem Vater.

Als, das waren noch seltsame Stunden gewesen! Und jetzt mußte sie den kleinen Jungen dieser Stunden auf Leihamt tragen um —

Als, fort mit den trüben Gedanken. Es wird alles wieder gut werden, wenn Bedril nur erst wieder zurück sein würde.

Sie setzt den Hut wieder auf, ergreift Handschuhe und Regenschirm und schon im Begriffe, das Zimmer zu verlassen.

Nur einen kleinen Spaziergang am See entlang will ich machen“, erwiderte Gabriele und fügt freundlich hinzu: „Die Luft ist jetzt nach dem Gewitter köstlich und wird meinem armen Kopfe wohl tun.“

Nur kurze Zeit verfolgt Gabriele den Strandweg, dann blickt sie links ab und geht in derselben Richtung, in der sie gekommen, aber hinter den Häusern des Ortes zurück und die Straße nach Niva weiter.

Sie stellt sich zu dem Knaben und fragt durch Gebarden — er versteht kein Wort Deutsch — nach seinem Vater.

Als, das waren noch seltsame Stunden gewesen! Und jetzt mußte sie den kleinen Jungen dieser Stunden auf Leihamt tragen um —

Angenblick überlegt sie, ob sie nicht allein hinüber rudern könnte. Gewiß, das geht. Sie ist früher viel gerudert und der See ist wenig bewegt, auch die Entfernung nicht sehr groß.

Rasch entschlossen bedeutet sie den Sauf in die Sonne blinzelnden Knaben, das Boot los zu lassen. Er will nicht, glaubt, daß er rudern soll und ist viel zu träge dazu.

Gabriele schüttelt sorglos das Haupt. Da will sie ja längst zurück sein. Sie unterschätzt die Entfernung und überschätzt ihre Kräfte.

Als, das waren noch seltsame Stunden gewesen! Und jetzt mußte sie den kleinen Jungen dieser Stunden auf Leihamt tragen um —

Angenblick überlegt sie, ob sie nicht allein hinüber rudern könnte. Gewiß, das geht. Sie ist früher viel gerudert und der See ist wenig bewegt, auch die Entfernung nicht sehr groß.

Als, das waren noch seltsame Stunden gewesen! Und jetzt mußte sie den kleinen Jungen dieser Stunden auf Leihamt tragen um —

gen zwischen Grusintern und Juden die denkbar besten.

Die R.-D. Abg. Abdshemow und Gerasimow traten ebenfalls in energischer Weise gegen die Interpellation auf.

Der Abg. Purischkewitsch (R.), den die ganze Zeit die oppositionellen Redner durch Zurufe unterbrochen und sich verschiedentlich an den Abg. Nisselowitsch direkt gewandt hatte, warnte vor einer Ablehnung der Interpellation, da sonst der Ausbruch von Judenhegen unausbleiblich sei.

Es brach nach diesen Worten ein Sturm los, der nur mit Mühe vom Vorstehenden Fürst Kurakin besänftigt werden konnte.

Der Vorstehende stellte hierauf den Antrag, dem Abg. Nisselowitsch, der zwar der Kommission nicht angehört, jedoch als Vertreter der Juden angehört werden solle, das Wort zu erteilen.

Zur Interpellation übergehend, wies der Abgeordnete Nisselowitsch darauf hin, daß 1820 und 1852 die alte Gerichtsordnung mit dem bekannten Verfahren unter Ausschluß der Öffentlichkeit bestanden habe.

Die Abstimmung ergab sowohl für die Interpellation der Rechten wie auch für das Annehmen der Nationalisten ein gleich negatives Resultat.

Die Chancen für den Welthandel in China.

Für die Industrieländer, denen es an Absatzmärkten für ihre Erzeugnisse mangelt, wird China in Zukunft von enormer Bedeutung sein.

Die Chancen für den Welthandel in China.

Für die Industrieländer, denen es an Absatzmärkten für ihre Erzeugnisse mangelt, wird China in Zukunft von enormer Bedeutung sein.

Als, das waren noch seltsame Stunden gewesen! Und jetzt mußte sie den kleinen Jungen dieser Stunden auf Leihamt tragen um —

Als, fort mit den trüben Gedanken. Es wird alles wieder gut werden, wenn Bedril nur erst wieder zurück sein würde.

Sie setzt den Hut wieder auf, ergreift Handschuhe und Regenschirm und schon im Begriffe, das Zimmer zu verlassen.

Nur einen kleinen Spaziergang am See entlang will ich machen“, erwiderte Gabriele und fügt freundlich hinzu: „Die Luft ist jetzt nach dem Gewitter köstlich und wird meinem armen Kopfe wohl tun.“

Nur kurze Zeit verfolgt Gabriele den Strandweg, dann blickt sie links ab und geht in derselben Richtung, in der sie gekommen, aber hinter den Häusern des Ortes zurück und die Straße nach Niva weiter.

Sie stellt sich zu dem Knaben und fragt durch Gebarden — er versteht kein Wort Deutsch — nach seinem Vater.

Als, das waren noch seltsame Stunden gewesen! Und jetzt mußte sie den kleinen Jungen dieser Stunden auf Leihamt tragen um —

Man angesiedelt werden, brach gerade, als der Festzug dem Vorwerk des Dorfes nächste, Feuer aus. Der Brand löschte ein Gebäude. Das Fest wurde abgebrochen.

Anschlag gegen ein Kunstwerk in Mochen. Drei junge Leute aus guten Familien haben die Figur von dem Kaufmann Ledebere gerissen, gegen die in einigen Kreisen Protest erhoben worden war, weil sie einen nackten Knaben darstellte.

Aus der Provinz.

W. Baiers. Bestätigte Wanda. Die Petrikauer Gouvernements-Verwaltung bestätigte nachstehende Baupläne: Karl Wrohm, zum Bau einer zweistöckigen Dampfbremse und zum Bau eines einstöckigen Gebäudes.

Petrifan. Tötung eines Ortsführers. Am 17. d. M. gegen 12 Uhr nachts betrat der junge Politzist des Wregier-Meyers, Gregor Zublow, 52 Jahre alt und unter der Schutze des Dorfes Wlezn, Gem. Wlezn, Gouvernements Petrikau, Josef Will, 28 Jahre alt, im Dorfe Wlezn, in derselben Gemeinde, die Wohnung des Bauern Jan Kolanus, beide in angetrunkenem Zustande. In der Wohnung des Kolanus entstand ein Streit zwischen den beiden Anwesenden, und da beide betrunken waren, verlor sich Will so weit, dass er Zublow tödlich beleidigte, worauf dieser seinen Browning zog und Will als Beute zu Boden streckte. Zublow wurde verhaftet und dem General-Prokurator eingeliefert. Der getödete Ortsführer hinterlässt Frau und Kinder.

Mieszawa. Schrecklicher Vorfall in der Kolonie Tabin, Kreis Mieszawa, spielten zwei Knaben mit einem Revolver, den sie ihrem Vater heimlich fortgenommen hatten. Plötzlich fiel ein Schuss und einer der Knaben brach in die Luft getroffen als Beute zusammen.

Tomaschow. Unfall mit tödlichem Ausgang. Beim Bau einer Brücke auf der Straße gegen Wlezn fiel ein Arbeiter dem dort beschäftigten Teofil Wiatecki so unglücklich auf den Kopf, dass er sofort tot liegen blieb.

Brand. Freitag Vormittag 10 Uhr kam am Dachboden des Hauses Nr. 1 ein Brand zum Ausbruch. Der Alarm war rasch und ausgiebig, und die rasch herbeigeleitete Feuerweh-

konnte den Brand in 1/2 Stunde löschen. Der Schaden ist unbedeutend.

Die Braut wurde Sonntag im Walde, beim Bahnhof vergraben, durch einen Arbeiter aufgefunden. Er sah eine frisch verpackte Stelle im Walde und fand beim Nachgraben eine in Packleinwand gewickelte Maschine. Die Polizei übernahm sie der Kunstseidenfabrik, da es sich herausstellte, daß sie dort gestohlen war.

Das so sehr seltene Fest der Diamanten Hochzeit feiert am 23. November Herr Eduard Feitner und seine Frau Anna geb. Stojas im Kreise ihrer aus 2 Söhnen, 2 Schwiegertöchtern und 6 Enkeln bestehenden Familie, da sie am genannten Tage 60 Jahre verheiratet sind. Die Familie ist vor 40 Jahren aus Plesch hier eingewandert und ist überall gerne gesehen. Der Jubilar ist in letzter Zeit etwas kränklich, aber Frau Feitner ist körperlich und geistig frisch und erfreut sich eines köstlichen Humors. Den meisten Gratulanten schließen auch wir uns an. Gott helfe weiter!

Unfall. In der Appetur von Wlezn zog Freitag früh ein Arbeiter bei der Raubmaschine den Riemen stramm, um die Raubstangen zusammenzubringen. Der Riemen riß und der Arbeiter fiel zu Boden. Als Kranker nachhause gebracht, starb er nachmittags an den Folgen des Falles.

Brand. Freitag morgens 1 Uhr brannte der Dachstuhl einer Holzhitte in der Nähe des Strohmattes ab, stehen blieben nur die Umfassungsmauern.

Der Gefangener beschloß in seiner letzten Monatsversammlung, am 25. d. M. im Vereinslokal einen Familienabend abzuhalten und nahm die Herren Schiele und Karl Piesch als Mitglieder auf.

Tödschlag. In einem der Gasthäuser über dem Wasser war Donnerstag eine gemütliche Gesellschaft bei einander. Die Unterhaltung wurde beim Nachhausegehen so lebhaft, daß man den Weber Knabl sofort erschlug und dem Weber Lezki 11 Wunden beibrachte, so zwar, daß er ins Spital gebracht werden mußte. Um die Täter zu ergreifen, war die Polizei gezwungen, die ganze Gesellschaft zu arrestieren und hoffentlich wird es gelingen, die richtigen Mörder zu finden.

Kielec. Raubüberfall. Bei der Station Kielec überfielen, wie uns die Petersburger Telegraphenagentur vom 19. d. M. mitteilt, 2 bewaffnete Personen den Passagier des aus Granica kommenden Zuges, Kaufmann

Alexandrowitsch, und raubten ihm 1800 Rubel. Nach vollendeter Tat sprangen die Räuber bei voller Fahrt aus dem Fenster des Kiosetts.

Aus Warschau.

Einrichtung. Am Sonntagabend gegen 2 Uhr nachts wurde auf Coplanade der Warschauer Zitadelle das Urteil des Warschauer Bezirks-Kriegsgerichts vollstreckt, laut welchem Michal Wigofinski durch den Stang hingerichtet war, wegen des bewaffneten Ueberfalles auf die Polizisten Sitovka und Karalejew in Czestochow am Juli d. J.

Fremdenliste.

Grand-Hotel. Baden - Petersburg, Gagnon - Petersburg, Köhler - Bremen, Kocalski - Warschau, Chopin - Frankfurt, Ellyant - Warschau, Silbermann - Warschau, Müller - Warschau, Derwint - Warschau, La Prage - Washington, Stengel - Warszawa, Stenel - Warszawa, Melle - Berlin, Glas - Kriegenbach, Steinhaus - Warschau, Solendow - Alie, Kersbaum - Paris, Altman - Grabow, Kändler - Chemnitz, Frosel - Chemnitz, Gräbndler - Warschau. Hotel Victoria. Bönnes - Hamburg, Helwig - Beldow, Sletow und Frau - Petrikau, Fiedelst - Kielec, Kulis - Chemnitz, Kaul - Breslau, Kozycinski - Böhln, Müller - Troppow, Duda - Troppow, Krasner - Plesch, Grac - Oeslau, Tarnowski - Bionel, Richter - Berlin, Kohnan - Rawo, Kofary - Warschau, Borowski - Markowo, Stel - Wola, Gubners - Berek, Polissim - Lomow, Gajnowan - London, Davies - London, Efers - Opatow, Belscher - Opatow, Silberbrand - Leipzig, Freidenberg - Warschau, Krawicki - Gursker, Goltz - Goltz, Patorowka - Gursker, Dypka - Loma, Wegand - Berlin, Hieshan - Hamburg, Kiebler - Kielec, Gindham - Warschau, Miesley - Warschau, Kozym - Warschau, Kiepski - Warschau, Weidenfeld - Warschau, Pitta - Warschau. Hotel Mauryan. Kralow - Schwan, Gelseder - München, Jaksobowicz - Petersburg, Winkler - Warschau, W - Stawert, Pawlowicz - Kielec, Gerslawa - Charlou, Hieshmann - Warschau, Siegelberg - Warschau, Labendyl - Warschau, Krawicki - Warschau, Schmalzmann - Warschau.

Witterungs-Bericht.

Für die 'Neue Lodzer Zeitung'. Nach der Beobachtung des Optikers Polke, Petrikauer Straße Nr. 71. Lodz, den 20. November. Temperatur: Vormittags 8 Uhr 2° Wärme. Mittags 1° 4°. Abends 8° 3°. Barometer: 730. m/m gef. Maximum 4°. Minimum 1°.

Baumwoll-Bericht.

Telegramme von Norwich, Genticht u. Co. Baumwollmakler Liverpool. Vertreten durch E. L. R. u. Co. Eröffnungshörforderungen. Liverpool 20. November 1911. Januar/Februar 497 Juli/August 505 März/April 499 Oktober/November 502. Tendenz: flau.

Börsenberichte.

Table with columns for 'Börsenberichte', 'Warschauer Börse, 20. November 1911', and various stock prices and exchange rates.

Petersburger Börse, 20. November 1911. 4. Staatsrente in Petersburg.

aus fünf Pfingsten verleihe einzeln... (Advertisement for a business or service)

Radogoszczer Kirchen-Gesang-Verein. Wir bringen unseren Vereinsmitgliedern die traurige Kunde, daß am Sonntag unser Gründungsmitglied, Herr Julius Dittweiler verschieden ist. Die Verwaltung.

Deutsches Gymnasium. Chemie Vorträge. Jeden Dienstag = Beginn 8 Uhr abends. = W. Baron Ungern-Sternberg.

Wer erstellt Abend-Unterricht... russischen Sprache? Gross-Dampfwäscherei und Plätterei Keilich und Golda.

Ein Kompagnon mit 2000 Rubel. Kompagnon gesucht mit 2500 Rubel. Tüchtiger Webmeister für Kleider- u. Blusenstoffe. Erfahrene Lehrerin mit Diplom d. Pariser Sorbonne.

Junger Deutscher wünscht bei gebürtiger Französin die französische Sprache gründlich zu erlernen. Mioty człowiek. Tüchtige Scheerer auf Bandmaschine werden gesucht. Stütze der Hausfrau.

Das seit 12 Jahren existierende PRACA... Schneiderin wünscht Beschäftigung in einem Bekleidungsgeschäft.

Gesellschafts- und Ball-Touletten, ein Damen-Pelz, sowie verschiedene andere Sachen zu verkaufen. Volant ist billig zu verkaufen.

Dr. L. Katschkin, Syphilis, venerische und 521 Hautkrankheiten. Dr. med. W. Lukaszewicz, gew. Dr. der Petersburger Klinik wohnt jetzt in Lodz. Dr. Feliks Skasiewicz, Andzeja-Strasse Nr. 15.

Dr. L. Prybulski, Spezialist für Haut-, Kosmetik-, Zahn-, venerische, Gynäkologie- und Augenkrankheiten. Dr. med. Z. GOLZ, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.

Dr. Jelnicki, Andzeja-Strasse 7, Telephon 170. Dr. med. H. Sadkowski, wohnt jetzt Petrikauerstrasse 130.

Dr. CARL BLUM, Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden und Sprachstörungen. Dr. med. Leyberg, gew. mehrjähr. Arzt d. Wiener Kaiserlichen Ordines als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- u. Hautkrankheiten.

Dr. St. LEWKOWICZ, vom Auslande zurück. Dr. med. Goldfarb, Haut-, Geschlechts-, venerische und Zahn-Krankheiten.

Wohnungs-Angebote. Zu vermieten: herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Küche und sämtliche Bequemlichkeiten.

Ein möbl. Frontzimmer mit separ. Eingang u. Balkon. Ein freundliches Frontzimmer mit separatem Eingang per sofort zu vermieten.

UNION Abt. Lodz. Monatssitzung, wozu die Herren Mitglieder höflich eingeladen werden.

Nur wenige Tage!

Weihnachts-Ausverkauf

Die zum Ausverkauf gestellten Artikel sind im Preise bedeutend ermäßigt

:: und auf Tischen besonders ausgelegt ::

GROSSE POSTEN Damen- und Kinder- Strümpfe HERREN-SOCKEN enorm billig!!	GROSSE POSTEN Damen- und Herren- Handschuhe in Trikot und Wolle gestrickt enorm billig!!	GROSSE POSTEN Kragenschoner in Wolle, Baumwolle und Selde bis 50 PROZENT ermässigt	GROSSE POSTEN Englische Herren-Westen bis 50 PROZENT ermässigt
--	--	--	--

150 Dutzend
Damen-Kragen
früher 50-70 Kop., jetzt **30** Kop. per Stück.

Weit unter Kostenpreis
Herren- und Damen-**Krawatten**
Oberhemden, Kragen
Trikotagen für Damen und Herren.

Kaffee- und Thee-Gedecke
Theater-Schals
Plaids und Tücher u. a. m.

GEBRÜDER P. u. M. SCHWALBE PETRIKAUER-STRASSE 83

14916

Günstige Gelegenheit für Friseure. Sicheres Geschäft.

Bestes Friseurgeschäft in Lodz, im Zentrum der Petrikauerstr., seit 20 Jahren nachweislich das beste geführte und flott gehendste am Plage, mit feinsten Kundsch. Spezialität: Haarpflege, Haarfärben, Haarpflichten, Maniküre, Kopfwäsche, Gesichtsmassage, rasender Barbier, Waxenmalen, wegen Familienangelegenheit für den Preis von 6-7000 Kbl. zu verkaufen. Best. Offerten unter „L. G. 4130“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 15033



Ein Blick

genügt, um Sie zu überzeugen, dass wir an Preiswürdigkeit alles bisherige überboten haben!!

- Engl. Damen-Mäntel von 9.50
- Sacco-Anzüge 9.90
- Herbst-Paletots 11.90
- Winter-Hosen 2.90
- Schüler-Anzüge 5.80

Besonders billig:

- Mädchen-Kleidchen 3.90
- Knaben-Anzüge 3.50
- Winter-Blusen 1.10

Schmechel & Rosner

Lodz, Petrikauer-Strasse 100. 15229

Mechanische Weberei in Lodz

nimmt für bemessenen Lohn Arbeit auf 54 Stühle: 40 Stühle 66" breit, mit Maschinen, stark und langlebig; 14 Stühle 36" breit, mit Maschinen, stark und langlebig. Reelle Bedienung und gute Ausführung zu gewöhnlichen Preisen. In Lodz, Petrikauerstr. Nr. 19, beim Postamt. 15064

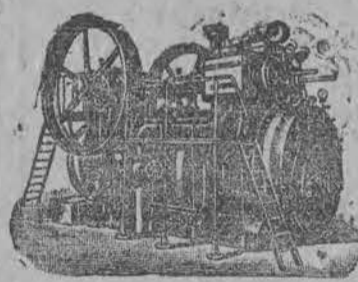
alter Dampfkessel

ca. 70 qm als Reservat. Offerten sub X. Y. Z. an die Expedition der Neuen Woogen Zeitung. 15129

Redaktion und Verlagsbüro: A. D. D. D.

Ernst Förster & Co., Magdeburg-N.

Gegründet 1849.



Moderne patentierte Heissdampf- und Satteldampf-Lokomobilen.

Vertreter: 1524 3
G. PRASZKIER, Ingenieur,
Lodz, Widzewska-Strasse 38
Telephon 21-31.

Zwei Holzgebäude

mit Telefon-Anschluss und geräumigen Platz sind an der Dria-Strasse Nr. 8 per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren beim 1. Januar 1919 zu vermieten. Wirt, Widzewska-Strasse 130. 15200

Webmeister-Dessinateur

der Kammgarn-, Cheviot- und Streichgarnbranche, mit mehrjähriger Praxis, sucht in einer fleissigen grösseren Firma tätig, sucht sich, gestützt auf Best.-Referenzen, per sofort oder später zu verändern. Best. Offerten unter „L. R. 21“ an die Expedition dieses Blattes zu richten. 15148

Erstklassige polnische elektrotechnische Firma sucht für den Lodzer Rayon einen selbständigen, soliden, gebildeten christlichen

Agenten

für Verkauf. Der Kandidat muss in guten Geschäftsverbindungen stehen, gründliche Kenntnisse der Branche aufweisen können und nach keine andere feste Stellung besitzen. Kann auf guten und sicheren Unterhalt rechnen. Ausföhrliche Offerten empfangt sub „J. B.“ die Central-Annoncen-Exp. L. & E. Metz & Co. Warschau, Marszałkowska 130. 15095

Stadtreisender

per sofort gesucht. Person mit Branche-Kenntnissen in der elektrotechnischen Branche bevorzugt. Nur schriftl. Offerten gefl. an A. E. G., Petrikauerstr. Nr. 165, zu richten. 15196

Webmeister-Dessinateur

mit langjähriger Praxis in der Wolllweberei (Spez. Kammgarn u. Cheviotwaren), anfang der 30er Jahre, durchaus selbständig und energisch. Wollweberei einer Textilfabrik, sucht v. sofort od. später seinen Posten zu ändern als Dessinateur, Webmeister oder Stille des Direktors. Best. Anträge bitte unter „Vollweberei“ Webmeister W. T.“ an die Exp. dieses Blattes zu richten. 15080

Geübte Ketten-Scheerer und Scheererinnen

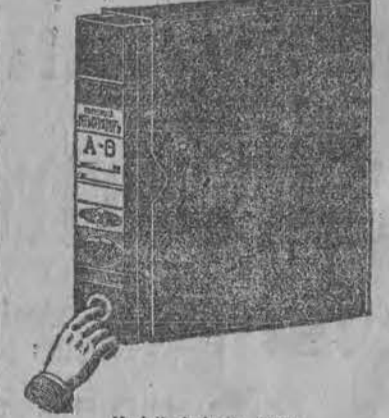
für Loos-Scheermaschinen können sich Widzewska-Strasse Nr. 192 melden. 15195

Günstige Stellung
Der Händlungen erzielt jeder nach die Benutzung der amerikanischen Säge- und Sägezähne

„Corroide de Koene“
zum Preise von 80 Kopfen. Das Geld wird retourniert, wenn die Stellung nicht eintritt. Zu verlangen in allen Apotheken, Drogeriehandlungen und Parfümerien. Vertreter für ganz Posenland: G. Reumann, Lodz, Petrikauerstr. Nr. 89. Telephon 16-20. 780

SADOKIERSKI'S BRIEFORDNER

mit gesetzlich geschützter Oese.



Modellschutz Nr. 5291.
Vereinigt bequeme Handhabung mit bester Ausführung um 50% billiger wie andere Fabrikate. Ein Versuch beweist dies zur Genüge.

E. SADOKIERSKI

Geschäfts- und Musterbücher-Fabrik
Lodz, Petrikauer 112. Telephon 15-55.
Warnung. Ich warne hiermit vor Nachahmung meines Briefordners mit Oese laut obiger Modell-Abbildung, welcher gesetzlich geschützt ist, ebenso meines Briefordners mit Griff anstatt Oese laut Modellschutz Nr. 4172.
Firma wurde auf der Weltausstellung in Brüssel 1905 mit Goldmedaille ausgezeichnet.

Verfasser
aller Art Platten u. Klagen in gerichtl. u. administ. Angelegenheiten, Entlastung von protestiert. Bedienst. Beförderung in Anstalten. 14617
M. Baum, Petrikauerstrasse Nr. 31.

Była uczennicą prof. Michałowskiego, wychow. Ryskiego Instytutu Muzycznego, udział w metodach ulatwienia 14934

Łekki Gry Fortepianowej.
Zast. od 1-3 i 6-7. Konstantynowska 59, m. 12. I p. 14934



Ein gebildeter Ausländer erteilt in den Abendstunden gründlichen Unterricht in der deutschen Sprache.

Coentl. nach Konversation. Näheres: Długa 12, Nr. 13. 144977

Zähne

Gebahnt und plombiert nach allen bewährten Methoden: gestützt auf langjährige Erfahrung werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Konstantin u. aus Veredelte angefertigt. Für wertige Dentelle zu bedeutend ermässigten Preisen. Zähne werden schmerzlos gezogen. R. Saurer, Zahnarzt, Petrikauer Str. Nr. 6

СТУДЕНТЪ

съ многогодишн. практ. готовитъ по всички предмет. средн. учебн. зав. и въ экзамен. на знание: англ. учен. ролнооп. I и II разр. и др. Спец.: МАТЕМАТИКА и ЛАТИНСКИ. Лично 1/3 ч. Средна 23, кв. 50. 18010

„Bec Auer“

Petrikauerstr. 134 im Hofe empfiehlt zu billigen Preisen Spiritusglühlichtbrenner HS 2 Compl. 3/50, Petroleumglühlichtbrenner Compl. 2/50, Tischlampen Messing 2/50, Auer-Glühkörper, alle Syst., Jenaer Cylinder, Hängebrenner, 50s-60s, Gaserspatnis, sowie sämtliche Gasglühlicht-13813 Artikel. Petrikauerstr. 134 im Hofe

ОПЫТНЫЙ УЧИТЕЛЬ

преподаетъ и готовитъ во всехъ класс. средн. учебн. зав. и въ агроном. школы. Спец.: МАТЕМАТИКА и МАТЕМАТИКА. Дома отъ 2-4 и отъ 7-9 и веч. Пассажъ-Шульца 80. зубоврачебн. кабинетъ. срп. учн. разс. 14905

Rubel 35,000

auf Kapital zu vergeben. Off. sub „Annothel 35“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 15121

zu führen. Zum Kurator der Konkursmasse wurde das Mitglied des Bezirksgerichtes Herr Cholack ernannt...

Der Streit um den jungen Grafen Kwiecki endgültig beigelegt. Wie ein Telegramm aus Bosen meldet, hat die Bahnverwaltung...

Im Jahre 1903 erdete der gegen die Gräfin Isabella Kwiecka wegen Kindesunterschneidung angebrachte Strafprozess...

Kunstnachrichten, Theater u. Musl. Thalia-Theater. "Meyer's", Schwan-Motiv in 3 Akten von Friedrich Frederich...

Schwerer Eisenbahnunfall. Aus Wisna wird telegraphiert: Vorgestern Nacht stieß der Zug...

Unter den Nädern eines Juges. Umweit der Station Wloclawek wurde vorgestern, nachdem ein Militärzug die Strecke passirt hatte...

Sittlichkeitsverbrechen. Von der Polizei wurde ein gewisser Fabian Finkelshteyn verhaftet...

Schließung einer Spielhöhle. Auf Anordnung der Administrationsbehörde wurde die Kaniarwia von Josef Marawski...

Ueberfälle und Körperverletzungen. Von bisher noch unbekanntem Strolchen wurden am Sonntag nachtschende Personen überfallen...

Schlägereien. Am Sonntag wurden bei Schlägereien verwendet: In der Petrikauer-Straße Nr. 6 die Arbeiterin Helena Kasal...

Diebstahl. Im Hause Passage Schutz Nr. 37 drangen bisher unermittelte Diebe, nachdem sie die Tür mit Hilfe von Nachschlüssel geöffnet hatten...

nur die Ges-Dur-Stufe ardheres Interesse abgewinnen, die anderen so gut bekannten Walzer, Balladen und Nocturnen...

Telegramme.

Zum Aufenthalt Seiner Kaiserlichen Majestäten in Sibadia.

Sibadia, 20. November. (P. T.-A.) Anlässlich des Kirchenfestes des Leibgarde-Infanterieregimentes Seiner Kaiserlichen Majestät fand in der Schloßkirche zu Sibadia ein feierlicher Gottesdienst statt...

Petersburg, 20. November. (P. T.-A.) Anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Marinekorps fand ein feierlicher Gottesdienst und eine Parade statt.

Petersburg, 20. November. (P. T.-A.) Die Verwaltung der im Gouvernement Kasan gelegenen Kaiserlichen Besessungen hat die Erlaubnis zu den öffentlichen Waldarbeiten zugunsten der von der Milizerte Betroffenen erhalten.

Petersburg, 20. November. (P. T.-A.) Die Kommission zur Durchsicht des Ustaws über die Militärdienstpflicht der Fremdländer, die bisher vom Dienst befreit waren, zusammengeleitet.

Grodno, 20. November. (P. T.-A.) Im Kreis Stolin landete ein französischer Ballon, der in Paris aufgestiegen war. Der Aviatiker ist ein Mitglied des Pariser Aeroklubs, Jules Dubois.

Berlin, 20. November. (P. T.-A.) Der Reichsverband der deutschen Presse protestiert energisch gegen die Erklärungen der italienischen Presse, die deutschen Korrespondenten in Tripolis hätten nicht die Wahrheit über die Vorgänge berichtet.

Wildpark, 20. November. (P. T.-A.) Der Kaiser setzte gestern seine Reise nach Baden-Baden und Donaueschingen fort. Seine Gesundheit ist wiederhergestellt.

Wien, 20. November. (P. T.-A.) Das Kabinett Gausch wird in seinem vollen Bestande seine Amtsfunktionen in den nächsten Tagen wieder aufnehmen. Der Minister in Angelegenheiten Galiziens wird das Portefeuille des Finanzministers und der zweite Tscheche Brav das Portefeuille des Ministers für Ackerbau übernehmen.

Wien, 20. November. (P. T.-A.) Das "Korrespondenz-Büro" bemerkt die Nachrichten der Anstaltspresse über die Modifikation in Bosnien und Herzegowina.

Paris, 20. November. (P. T.-A.) Der Kongress der Turnvereine Frankreichs ist eröffnet worden.

Paris, 19. November. (P. T.-A.) König Peter von Serbien hat zugunsten der Armen von Paris 10,000 Francs gespendet. In der Kirche der russischen Botschaft fand ein Gottesdienst statt, an dem König Peter, Iswolski und die Beamten der Botschaft teilnahmen.

Paris, 20. November. (P. T.-A.) Im Kolonialministerium ist die Nachricht von der Ernennung drei französischer Offiziere in Sidschina, die einer französischen wissenschaftlichen Expedition angehören, eingetroffen.

Lebanon, 20. November. (P. T.-A.) Der 22. Dreadnought der englischen Flotte "Centurion" ist vom Stapel gelassen worden.

Teheran, 20. November. (P. T.-A.) Offiziellen Nachrichten zufolge hat Salard-Doule im Kampfe mit den Bakhtiaren schwere Verluste erlitten.

Bombay, 20. November. (P. T.-A.) Der Direktor der And-Nostichener Eisenbahn erhielt den Auftrag, Mitteilung über die Möglichkeit des Baues seiner Eisenbahnlinie zwischen Karaschi und dem persischen Meerbusen zu machen.

Entdeckung einer geheimen Pulverfabrik. Zefaterinoslaw, 20. November. (P. T.-A.) Am Hafen in Zepolika ist eine geheime Fabrik von rauchlosem Pulver und von Patronen entdeckt worden.

Größter Feuer. Berlin, 20. November. (Spezial-Tele.) In Sangerhausen ist gestern die große Walzfabrik vollständig niedergebrannt.

Zum italienisch-türkischen Kriege. Konstantinopel, 20. November. (Spezial-Tele.) Die "Dionanische Agentur" meldet, dass die türkischen Truppen die Bewässerung nördlich der Italiener, die durch fortgesetztes Regenwetter hervorgerufen wurde, zu zahlreichen Angriffen angereizt haben.

Rom, 20. November. (Spezial-Tele.) "Secolo" meldet, dass unter den gefangenen Arabern schreckliche sanitäre Zustände herrschen.

Rom, 20. November. (Spezial-Tele.) "Secolo" meldet, dass unter den gefangenen Arabern schreckliche sanitäre Zustände herrschen. Ueber 1300 Araber sind in Kämen untergebracht.

Rom, 20. November. (Spezial-Tele.) Die Regierung sendet eilig Trinkwasser nach Tripolis. Gestern ist aus Neapel ein Dampfer mit 6000 Tonnen Trinkwasser an Bord nach Tripolis abgedampft.

Tripolis, 20. November. (P. T.-A.) Die Italiener bemühen sich, die durch die Ueberschwemmung des Medschinin angerichteten Schäden auszubessern.

Tripolis, 20. November. (P. T.-A.) Es steht die Eröffnung der "Ekonomischen Gesellschaft im Krieg" bevor.

Zur Revolution in China. Tokio, 20. November. (P. T.-A.) Die Zeitung "Chojinsun" verlangt, dass Japan sich in die chinesischen Angelegenheiten einmischt.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) In Peking ist ein Verein zur Einführung einer neuen Regierung gegründet worden.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Durch ein Gift wurde die Bestimmung des Eides auf die Verfassung vonseiten des Regenten im Namen des Kaisers auf den 26. November anberaumt.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Das Kabinett Gausch wird in seinem vollen Bestande seine Amtsfunktionen in den nächsten Tagen wieder aufnehmen.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Durch ein Gift wurde die Bestimmung des Eides auf die Verfassung vonseiten des Regenten im Namen des Kaisers auf den 26. November anberaumt.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Das Kabinett Gausch wird in seinem vollen Bestande seine Amtsfunktionen in den nächsten Tagen wieder aufnehmen.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Durch ein Gift wurde die Bestimmung des Eides auf die Verfassung vonseiten des Regenten im Namen des Kaisers auf den 26. November anberaumt.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Das Kabinett Gausch wird in seinem vollen Bestande seine Amtsfunktionen in den nächsten Tagen wieder aufnehmen.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Durch ein Gift wurde die Bestimmung des Eides auf die Verfassung vonseiten des Regenten im Namen des Kaisers auf den 26. November anberaumt.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Das Kabinett Gausch wird in seinem vollen Bestande seine Amtsfunktionen in den nächsten Tagen wieder aufnehmen.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Durch ein Gift wurde die Bestimmung des Eides auf die Verfassung vonseiten des Regenten im Namen des Kaisers auf den 26. November anberaumt.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Das Kabinett Gausch wird in seinem vollen Bestande seine Amtsfunktionen in den nächsten Tagen wieder aufnehmen.

Peking, 20. November. (P. T.-A.) Durch ein Gift wurde die Bestimmung des Eides auf die Verfassung vonseiten des Regenten im Namen des Kaisers auf den 26. November anberaumt.

Lodzer Thalia-Theater. Morgen, Dienstag, den 21. November 1911. Abends 8 1/2 Uhr. Auftreten des Herrn Direktor Adolf Klein. "Meyers" Schwan in 3 Akten von Fritz Freidmann-Frederich. Mittwoch, den 22. November 1911. Abends 8 1/2 Uhr. "Die versunkene Glocke" Max-Gendreau in 6 Akten von Gerhart Hauptmann.

Sonntag, den 19. November a. e. verschied sanft nach langer schwerer Krankheit, mein unbergelicher Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater, Schwiegerjohn, Bruder, Schwager und Onkel

Julius Dittweiler

im Alter von 52 Jahren. — Die Bestattung der irdischen Hülle findet morgen, Dienstag den 21. November 1911. nachmittags 1/2 2 Uhr, vom Trauerhause in Rabogoszka, Ogierka-Straße Nr. 67 aus, auf dem evangelischen Friedhofe in Rabogoszka statt. — Allen Verwandten, Freunden und Bekannten teilt dies im tiefsten Schmerze mit

im Namen der trauernden Familie
die Witwe Bertha geb. Zielle.

Besondere Anzeigen werden nicht versandt.

B. P.

NATAN KONIŃSKI

kupiec i obywatel m. Łodzi

po długich i ciężkich cierpieniach zasnął w Bogu w Warszawie w niedzielę, d. 19 Listopada 1911 r., w wieku lat 68. Wyprowadzenie zwłok z dworca Dr. Żel. Fabr.-Łódzkiej na cmentarz żydowski w Łodzi odbędzie się we wtorek, d. 21 Listopada r. b. o godz. 12-ej w południe, o czym zawiadomiam krewnych, przyjaciół i znajomych

Uprasza się o nienadsyłanie wieńców.

stroskana rodzina.

15251

W dniu 18. b. m. zakończył życie długoletni członek zarządu oraz członek komisji wparę Łódzkiego Żydowskiego Towarzystwa Dobroczynności

b. p.

NATHAN KONIŃSKI.

W zmarłym traci instytucja nasza niestrudzonego współtowarzysza pracy, szczerze oddanego podjętym obowiązkom, które jaknajgorliwiej i jaknajsumienniejsz spełniał. Te wzniosłe zalety duszy zjednały zgasiemu w sercach naszych wieczną pamięć.

Zarząd Łódzkiego Żydowsk. Towarz. Dobroczynności.

15250

Dnia 18. b. m. zmarł w Warszawie

b. p.

Nathan Koniński

członek Zarządu Łódzkiego Szpitala Starozakonnych Fundacji małżonków Poznańskich. — W zmarłym szpital nasz traci niestrudzonego i gorliwego działacza. Część Jego pamięci!

Zarząd Łódzkiego Szpitala Starozakonnych Fundacji małżonków Poznańskich.

15240

Gesangverein „Cäcilie“

Am Sonnabend, den 25. November ac., findet im Saale des Helenenhof das

55-ste Stiftungsfest

statt, zu welchem die Herren Mitglieder recht herzlich eingeladen werden. Beginn 9 Uhr abends. (15233) Der Vorstand.

Gesang-Verein „Cäcilie“

In der am Mittwoch, den 22. November d. J., um 9 Uhr früh in der St. Kreuz-Kirche stattfindenden

Cäcilien-Messe

werden die Herren Mitglieder höflich eingeladen. 15234 Der Vorstand.

Ein Geschäftslokal,

Officine, 2. und 3. Etage á 7 Fenster Länge, vom 1. Januar 1912 zu vermieten. Zu erfragen Dzielnastr. 16, im Kontor. 15230

Urodonal

inländ. 2 Abl. 50 Kop.

gegen Arteriosklerose und Rheumatismus, zu verlangen in den Apotheken und Droguenhandlungen. Exempel des Apotheke von St. Wazrowski und H. Kabacz, Barickan, Chlodnistr. Nr. 16.

Orgel-Fisharmonium

mit zwei Klaviaturen und Pedalen, wenig gebraucht, sofort sehr billig zu verkaufen. Näheres Ogierka-Straße Nr. 23 beim Eisenh. 15104

Zu kaufen gesucht in gutem Zustande ein 10 PS.

MOTOR,

Sylien Berlin. Off. sud „Vertun“ an die Exp. d. Bl. erbeten. 15123

Ein Haus,

im Zentrum der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Offerten sud „Haus“ 100,000 an die Expedition d. Blattes erbeten. 15122

Чепекъ Сякда

потерял свой паспорт, выдан магистратомъ города Злуноко-Води. Намедниъ благоволятъ отдать таковой полиціа. 15238

15190

Theater-Varieté „Urania“

Vom 16. bis 30. November 1911: Neues Programm.

Paul Neitzel Trio

Staanuerr. Kaufhul-Quintette.

Jules Boeschach

Erstklassige Virtuosen. Weltbekannter Vortragskünstler von Liebern ledigtes Genres mit eigener Begleitung auf dem Klavier.

Excelsior-Truppe (5 Personen)

Bekannte Cytlisten-Quintette-Truppe. Gedenswerte Leistungen.

Bertha Proctor

Erstklassiger Gesang und Tanz.

Les & Ksilona

Musikalische Exzentriker.

Thea Tarra

Artisten des Palace-Theater in London führen aus: La Fortuna, pantomimischer Sketch. Niemandes gesehen.

Wisniowski

Poln. Dumortier mit neuem Brogramm

Hallway Bros

Barriere-Musikanten auf Stielen.

Mlle Zaira

Comikalische Buffett.

Wierina. Musikalische Sonnette.

Urania-Bio

Scerie neuer Bilder. 15204

Eine Spul-Maschine

zu kaufen gesucht. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter „S. R. 66“ erbeten. 15126

2 Paar grüne 15204

Fortieren

und englische Weltkarte mit Silber-Platen für 1 Paar Verde billig zu verkaufen. In bestmöglicher Vertheilung Nr. 307 beim Tapezierer Alfred Knoch

15122

Seite Woche!!!

Nikolajewka-Straße Nr. 42

MUSEUM und ANATOMIE

NEU! Ehrlich-Hata 606 NEU!

Kommen! Sehen und kaufen! — Zum ersten Mal in Russland!

Einmalige Dienstag und Freitag nur für Damen geöffnet. — Entree: Panoptikon 10 Kop., Anatomie 15 Kop.

K. STEPHAN.

Von Sonntag, den 19. bis Sonnabend, den 25. ds. Mts.

Ausstellung v. Rhodian-Vasen

mit entsprechender Blumenfüllung bei

J. G. van de Weg

Petrikerstrasse Nr. 79. Telefon 205.

15190